

# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT . . . . .	9
EINLEITUNG . . . . .	11
I. DAS INTERESSE DER SYSTEMATISCHEN THEOLOGIE AN DEM VERHÄLTNIS VON GLAUBEN UND HOFFEN . . . . .	11
II. DAS INTERESSE DER FUNDAMENTALTHEOLOGIE AN DEM VERHÄLTNIS VON GLAUBEN UND HOFFEN . . . . .	12
1. <i>Überlegungen zum neuen Selbstverständnis der Fundamentaltheologie</i>	12
2. <i>Die Zukunftsorientierung des gegenwärtigen Bewußtseins</i> . . . . .	15
3. <i>Die Frage nach der Hoffnung in der Theologie</i> . . . . .	19
III. ZUR METHODIK DIESER ARBEIT . . . . .	21
1. <i>Die Aufgabe</i> . . . . .	21
2. <i>Der Weg</i> . . . . .	21
1. KAPITEL	
DAS VERHÄLTNIS VON GLAUBEN UND HOFFEN IN DER KATHOLISCHEN THEOLOGIE SEIT DEM VATIKANUM I . . . . .	26
METHODISCHE VORBEMERKUNGEN . . . . .	26
THEOLOGIEGESCHICHTLICHE VORBEMERKUNGEN . . . . .	27
§ 1 DIE THEOLOGIE DES GLAUBENSAKTES . . . . .	30
I. DIE SCHULTHEOLOGIE . . . . .	30
1. <i>Der Ort der Glaubentheologie im theologischen System</i> . . . . .	30
2. <i>Die Bestimmung des Glaubensaktes</i> . . . . .	32
II. DIE NEUE GLAUBENSTHEOLOGIE . . . . .	41
1. <i>Zur gegenwärtigen Situation</i> . . . . .	41
2. <i>Die Elemente</i> . . . . .	42
§ 2 DIE THEOLOGIE DER HOFFNUNG . . . . .	57
I. DIE SCHULTHEOLOGIE . . . . .	58
1. <i>Der Ort der Hoffnungstheologie im theologischen System</i> . . . . .	58
2. <i>Die Bestimmung der Hoffnung</i> . . . . .	59
II. DIE NEUE HOFFNUNGSTHEOLOGIE . . . . .	63
1. <i>Zur gegenwärtigen Situation</i> . . . . .	63
2. <i>Die Elemente</i> . . . . .	64

## 2. KAPITEL

### ZUKUNFT UND HOFFNUNG IN DER GEGENWÄRTIGEN EVANGELISCHEN THEOLOGIE IN DEUTSCHLAND . . . . . 73

THEOLOGIEGESCHICHTLICHE VORBEMERKUNGEN . . . . . 73

METHODISCHE VORBEMERKUNGEN . . . . . 76

### § 1 DIE KRITIK DER NEUEN HOFFNUNGSTHEOLOGIE AN LEITENDEN THEOLOGISCHEN VERSTEHENSMODELLEN . . . . . 78

1. *Exposition der Kritik: Vorderorientalische und griechische  
Heilslehren* . . . . . 78

2. *Kritik an der Überfremdung biblischen Denkens durch mythische und  
philosophische Interpretation* . . . . . 81

3. *Kritik an theologischen Tendenzen innerhalb der reformatorischen  
Theologie* . . . . . 83

EXKURS: DIE KATEGORIE ›ZUKUNFT‹ IN DER THEOLOGIE BULTMANNS . . . . . 89

### § 2 DIE EXEGETISCHEN GRUNDLAGEN DER NEUEN EVANGELISCHEN HOFFNUNGSTHEOLOGIE. . . . . 95

I. ÜBERLEGUNGEN ZUR EXEGESE DES ALTEN TESTAMENTS . . . . . 95

1. *Jahwe als Führungsgott* . . . . . 95

2. *Glaube und Geschichte* . . . . . 100

3. *Zur Apokalyptik* . . . . . 112

II. ZUR THEOLOGIE DES NEUEN TESTAMENTS . . . . . 120

1. *Die Problemsituation* . . . . . 120

2. *Die Theologie der Auferweckung Jesu* . . . . . 123

3. *Glauben als Hoffen* . . . . . 128

### § 3 AUSFALTUNG DER IMPLIKATIONEN . . . . . 131

I. ZUR HERMENEUTIK DER GESCHICHTE . . . . . 131

1. *Prophetie als Deutung der Geschichte (P. Schütz)* . . . . . 132

2. *Universalgeschichtliche Hermeneutik (W. Pannenberg)* . . . . . 135

3. *Die Auferweckung Jesu als Stiftung von Geschichte (J. Moltmann)* . 140

4. *Zukunft und Verheißung (G. Sauter)* . . . . . 144

5. *Hoffnung und Geschichte, thesenartige Zusammenfassung der  
Diskussion* . . . . . 146

II. DIE PRAXIS DER HOFFNUNG. . . . . 147

1. *Hoffnung innerhalb einer verdorbenen Welt (P. Schütz)* . . . . . 147

EXKURS: DIE KIRCHE UND IHR AUFTRAG IN DER MODERNEN GESELLSCHAFT.  
ZUR THEOLOGIE VON W. D. MARSCH UND H. COX . . . . . 149

2. Die Sendung der Gemeinde (J. Moltmann) . . . . .	152
3. Hoffnung und Praxis, thesenartige Zusammenfassung der Diskussion	157
 3. KAPITEL	
DIE HOFFNUNGSSTRUKTUR DES GLAUBENS . . . . .	159
METHODISCHE VORBEMERKUNGEN . . . . .	159
§ 1 DIE ESCHATOLOGISCHE DIMENSION DER GLAUBENS- WAHRHEIT . . . . .	161
I. DIE UNAUSSCHÖPFBARKEIT DER ERGANGENEN OFFENBARUNG . . . . .	161
1. <i>Jesus Christus als Mitte der Offenbarung Gottes</i> . . . . .	161
2. <i>Die Problematik der Glaubensaussage</i> . . . . .	163
II. OFFENBARUNG ALS VERHEISSUNG . . . . .	176
1. <i>Die frohe Botschaft Jesu als Ankündigung der Vollendung</i> . . . . .	176
2. <i>Die Zukunftsdimension der Glaubenswahrheiten</i> . . . . .	177
EXKURS: ÜBERLEGUNGEN ZUR STELLUNG DER GOTTESLEHRE INNERHALB DER THEOLOGISCHEN SYSTEMATIK . . . . .	178
III. FUNDAMENTALTHEOLOGISCHE FOLGERUNGEN . . . . .	182
1. <i>Die Frage der Theodizee</i> . . . . .	183
2. <i>Die innere Bedrohung des Glaubens</i> . . . . .	184
3. <i>Glaube, Theologie und Ideologie</i> . . . . .	186
§ 2 HOFFNUNG UND GESCHICHTE . . . . .	189
I. ÜBERLEGUNGEN ZUR ESCHATOLOGISCHEN HERMENEUTIK DER GESCHICHTE . . . . .	189
1. <i>Ziel und Zukunft in der Geschichte</i> . . . . .	189
2. <i>Die Geschichte im Widerstreit geschichtsphilosophischer und             -theologischer Entwürfe</i> . . . . .	192
II. DIE PRAXIS CHRISTLICHER HOFFNUNG . . . . .	200
1. <i>Die werdende Zukunft des Heiles</i> . . . . .	200
2. <i>Irdische und endgültige Zukunft</i> . . . . .	203
EXKURS: HOFFNUNG IN DER EWIGKEIT? . . . . .	210
III. FUNDAMENTALTHEOLOGISCHE FOLGERUNGEN . . . . .	214
1. <i>Die kritische Vermittlung der universalen Hoffnung</i> . . . . .	214
2. <i>Die handelnde Vermittlung der universalen Hoffnung –         Hoffnung und Revolution</i> . . . . .	221

§ 3 DIE FUNDAMENTALTHEOLOGIE ALS VERANTWORTUNG DER HOFFNUNG . . . . .	227
I. DIE DOCTA SPES ALS VERANTWORTUNG DES GLAUBENS – ZUSAMMENFASSENDEN THESEN . . . . .	227
II. DIE VERANTWORTUNG DER HOFFNUNG ALS EPOCHALE GESTALT HEUTIGER FUNDAMENTALTHEOLOGIE . . . . .	230
LITERATURVERZEICHNIS . . . . .	233

*Abkürzungsverzeichnis*

Die Bücher der Heiligen Schrift, die Zeitschriften und Sammelwerke werden mit den gebräuchlichen Abkürzungen zitiert, wie sie z. B. im Lexikon *Sacramentum Mundi* I, Freiburg 1967, IX–XXXI, zu finden sind.

Die Lehrtexte werden zitiert nach H. DENZINGER/A. SCHÖNMETZER, *Enchiridion Symbolorum*, Freiburg <sup>12</sup>1963, zit. als *DS*; in Klammern werden jeweils die Nummern früherer Auflagen angeführt.

Die Konzilstexte des Vatikanum II werden zitiert nach der Übersetzung und den abgekürzten Überschriften in: K. RAHNER/H. VORGRIMLER, *Kleines Konzilskompendium. Alle Konstitutionen, Dekrete und Erklärungen des Zweiten Vaticanums in der bischöflich beauftragten Übersetzung*, Freiburg <sup>2</sup>1966.

Außerdem werden folgende Abkürzungen gebraucht:

- HK* = *Herder Korrespondenz*, Freiburg 1 (1946) ff
- Kontexte* = *Vortragsreihe des Süddeutschen Rundfunks*, hrsg. von H. J. SCHULTZ, zweimal jährlich, Stuttgart 1 (1965, <sup>2</sup>1966) ff
- Merkur* = *Deutsche Zeitschrift für europäisches Denken*, Köln 1 (1947) ff
- Neues Forum* = *Zeitschrift für den Dialog*, Wien 1 (1954) ff
- ThdG* = *Theologie der Gegenwart in Auswahl*, Bergen-Enkheim 1 (1958) ff  
(Jg. 1 und 2 unter dem Titel: *Theologischer Digest*)